

Kreis-Blatt

für den Kreis Gr. Werder

Bezugspreis monatlich 1,50 Danziger Gulden.

Nr. 3

Neuteich, den 19. Januar

1928

Bekanntmachungen des Landratsamtes und des Kreis Ausschusses.

Nr. 1.

Wohnungsbauabgabe und Lohnsummensteuer für das Vierteljahr Oktober—Dezember 1927.

Die Herren Gemeinde- und Gutsvorsteher des Kreises werden an pünktliche Abführung der Wohnungsbauabgabe und Lohnsummensteuer für das Vierteljahr Oktober—Dezember 1927 sowie an Einreichung der Abrechnung

bis zum 25. Januar d. Js.

erinnert.

Tiegenhof, den 16. Januar 1928.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Nr. 2.

Ausbildung von Spritzenmeistern.

Auf meine Bekanntmachung vom 24. 12. 1927 im Kreisblatt Nr. 53 unter 1 b sind bisher keine Anmeldungen eingegangen. Ich weise daher nochmals auf die Wichtigkeit einer sachgemäßen Ausbildung der Spritzenmeister hin und verlängere die Frist für die dem Kreisfeuerwehrverband angeschlossenen Gemeinden bis zum 5. Februar d. Js.

Tiegenhof, den 16. Januar 1928.

Der Landrat als Vorsitzender des
Kreisfeuerwehrverbandes.

Nr. 3.

Stempelfälschung.

Nach Anzeige des Gemeindevorstehers in Altminsterberg hat sich eine weibliche Person ein Siegel (roten Gummi Stempel) der Gemeinde Altminsterberg anfertigen lassen. Der falsche Stempel hat in der Mitte den preussischen Adler und in der Umschrift die Worte „Gemeindeamt Altminsterberg“.

Der richtige Stempel ist in der Mitte frei und trägt die Umschrift „Gemeindevorstand Altminsterberg Kreis Gr. Werder“.

Falls der Gebrauch des falschen Stempels festgestellt wird, ersuche ich, hierher oder an den Gemeindevorsteher in Altminsterberg umgehend Anzeige zu erstatten.

Tiegenhof, den 11. Januar 1928.

Der Landrat als Vorsitzender des Kreis Ausschusses
des Kreises Großes Werder.

Nr. 8.

Hengstkörung.

Durch die allgemeine Körkommission ist der nachstehend bezeichnete Hengst für die Deckperiode 1928 angeführt worden.

Name und Rasse	Farbe und Abzeichen	Geburts-		Größe		a) Name des Vaters b) " der Mutter c) " des Vaters d. Mutter d) " des Großvaters der Mutter	Name, Stand und Wohnort des Besitzers	Standort des Hengstes	Deckgeld G
		Ort und Provinz	Jahr	in m	cm				
Heliosohn Kaltblut (Schweden)	Rappe ohne Abz.	Altminsterberg	1924	1	65	a) Helios 4184 b) Diane I	Speckmann, Gutsbesitzer Altminsterberg	Altminsterberg	20.—

Tiegenhof, den 15. Januar 1928.

Der Landrat.

Druck und Verlag von R. Pech & W. Richert, Neuteich (Freie Stadt Danzig).

Nr. 4.

Aufenthaltsermittlung.

Die Herren Gemeinde- und Gutsvorsteher, sowie die Herren Landjäger des Kreises werden ersucht, festzustellen und bis zum 25. d. Mts. hierher anzuzeigen, ob der am 14. 10. 1910 in Schadowalde geborene, bis Januar 1926 in Altminsterberg beschäftigt gewesene Karl Siegfried, dort aufhaltsam ist oder war, gegebenenfalls wohin er verzogen ist.

Fehlanzeige ist nicht erforderlich.

Tiegenhof, den 13. Januar 1928.

Der Kreis Ausschuss des Kreises Großes Werder.
Kreisjugendamt.

Nr. 5.

Aufenthaltsermittlung.

Die Herren Gemeinde- und Gutsvorsteher, sowie die Herren Landjäger des Kreises werden ersucht, festzustellen und bis zum 25. d. Mts. hierher anzuzeigen, ob der am 6. Mai 1907 geborene, bis Mai 1926 in Ellerwald 4. Trift Kreis Elbing, beschäftigt gewesene Arbeiter Fritz Janowski, dort aufhaltsam ist oder war, gegebenenfalls wohin er verzogen ist.

Fehlanzeige ist nicht erforderlich.

Tiegenhof, den 12. Januar 1928.

Der Kreis Ausschuss des Kreises Großes Werder.
Kreisjugendamt.

Nr. 6.

Kollekte.

Dem Katholischen Kirchenbauverein Pieckel ist vom Senat die Genehmigung erteilt, in der Zeit vom 1. Februar bis 30. April d. Js. eine Hauskollekte bei den Bewohnern der freien Stadt Danzig zum Besten des Baues einer katholischen Kirche in Pieckel abzuhalten.

Die Einsammlung der Kollekte hat durch polizeilich legitimierte Erheber zu erfolgen.

Tiegenhof, den 13. Januar 1928.

Der Landrat.

Nr. 7.

Personallen.

In den Schulvorstand der Schulen in Gnojau sind folgende Familienväter gewählt und für dieses Amt von mir bestätigt worden:

1. landw. Arbeiter Franz Malkowski-Gnojau,
2. " " August Gerkowski-Gnojau,
3. " " Friedrich Schmidt-Gnojau,
4. " " und Kriegsinvalide Albert Lewandowski-Gnojau,
5. Hofbesitzer Wilhelm Driedger-Simonsdorf,
6. Rangierauffeher Paul Gonsowski-Simonsdorf.

Tiegenhof, den 11. Januar 1928.

Der Landrat.

